

2025/25 0.07.17.2 Sitzungen
Investitionsplan 2025 - 2029 Stadtwerke Wetzikon

Beschluss Werkkommission

1. Der Investitionsplan 2025 – 2029 wie in den Tabellen 1-6 dargestellt, wird zuhanden des Stadtrats genehmigt.
2. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach Beschlussfassung (Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2029) durch den Stadtrat öffentlich.
3. Mitteilung durch Abteilung Finanzen & Personal an:
 - Abteilung Finanzen (Einreichung des Investitionsplans 2025 – 2029)
4. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Leiter Stadtwerke

Ausgangslage

Gemäss Art. 35 Abs. 3 Geschäftsreglement Stadtrat ist die Werkkommission zuständig für die Ablieferung von Daten und Zahlen für die mittel- und langfristige Finanz- und Aufgabenplanung sowie die Ablieferung des Budgets für die Erfolgs- und Investitionsrechnung des kommenden Jahres. Es handelt sich um Ausgaben und Investitionen im Gebührenhaushalt der Spezialfinanzierungen Strom, Gas, Wasser und Marktdienstleistungen.

Investitionen

Die Stadtwerke Wetzikon sehen für den Zeitraum 2026 bis 2029 die nachfolgenden Investitionen vor. Die Spalte Bu 2025 stellt als zusätzliche Information das genehmigte Budget 2025 dar.

Nettoinvestitionen Institution 7080 Admin/Betrieb

in 1'000 Franken	Bu 2025	PI 2026	PI 2027	PI 2028	PI 2029
Hochbauten	165	83	20	20	-
Mobilien	380	240	230	-	-
Software	50	400	80	30	30
7080/Admin / Betrieb	595	723	330	50	30

Tabelle 1

Die Dacherweiterung Unterstand verschiebt sich vom Budget 2025 in das Jahr 2026 (Hochbau). In den Mobilien verschiebt sich der Ersatz und Optimierung vom Server Leitsystem und die Beschaffung eines Notstromaggregats ins Jahr 2026. Unter Software ist u.a. im Jahr 2026 die Implementierung von einem neuen GIS-System geplant.

Nettoinvestitionen Institution 7111 Strom Netz

in 1'000 Franken	Bu 2025	PI 2026	PI 2027	PI 2028	PI 2029
Übrige Tiefbauten	7'005	5'210	6'295	3'450	3'045
Hochbauten	1'995	2'530	4'620	3'570	1'700
Mobilien	700	1'350	1'350	1'200	1'200
Software	-	-	-	-	-
Übrige immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-
Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-400	-400	-400	-400	-400
7111/Strom Netz	9'300	8'690	11'865	7'820	5'545

Tabelle 2

Aus dem Budget 2025 verschieben sich Projekte, teilweise aus Koordinationsgründen (Abteilung Tiefbau, Fernwärme Wetzikon AG), in die Planung 2026. Die Installationskosten des Smart Meter Rollouts werden neu aktiviert. Dies ist eine Folge aus dem Mantelerlass. Der Smart Meter Rollout wird unter den Mobilien ausgewiesen. Die geplanten Investitionen für das Jahr 2026 fallen gegenüber dem Budget insgesamt tiefer aus. 2027 rechnen wir mit einer Zunahme der Investitionen. U.a. ist der Neubau der Transformatorenstation Quartierplan Unterwetzikon Mattacker/Pestalozzi mit 1,5 Mio. Franken budgetiert. Mittelfristig gehen wir davon aus, dass sich die jährliche Investitionssumme bei fünf bis sechs Millionen bewegen wird. Die laufende Entwicklung fordern Investitionen, damit die Netzstabilität und somit die Versorgungssicherheit gewährleistet werden kann. Der Netzwert wird zudem konstant gehalten. Die Netznutzungstarife werden auf der Basis der Kapitalkosten des Netztes festgelegt. Bei einem verminderten Netzwert müssten auch die Netznutzungstarife entsprechend angepasst werden. Dies würde zu Mindereinnahmen führen und sowohl die Investitionstätigkeit wie auch Versorgungssicherheit gefährden.

Nettoinvestitionen Institution 7112 Strom Energie

in 1'000 Franken	Bu 2025	PI 2026	PI 2027	PI 2028	PI 2029
Hochbauten	-	50	-	-	-
7112/Strom Energie	-	50	-	-	-

Tabelle 3

Bei der budgetierten Summe in der Institution Strom Energie handelt es sich um Lidar Messungen für eine Windkraftanlage.

Nettoinvestitionen Institution 7221 Gasversorgung

in 1'000 Franken	Bu 2025	PI 2026	PI 2027	PI 2028	PI 2029
Ürige Tiefbauten	1'435	2'055	825	710	530
Hochbauten	190	370	40	40	40
Mobilien	60	60	50	40	50
Software	-	-	-	-	-
Übrige immaterielle Anlagen	-	-	-	-	-
Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-550	-550	-5	-5	-5
7221/Gas Netz	1'135	1'935	910	785	615

Tabelle 4

Das Gasnetz wird nicht mehr weiter ausgebaut. Die Sicherheit muss aber weiterhin zu 100% gewährleistet sein. Daher müssen nötige Sanierungen ausgeführt und der Werterhalt bis zu einer teilweisen Ablösung durch das Fernwärmenetz sichergestellt werden. Die Sanierungen sind u.a. koordiniert mit der Fernwärme Wetzikon AG und mit der allgemeinen Bautätigkeit in Wetzikon. Daher kommt es auch zu Verschiebungen aus dem Budget 2025 ins Jahr 2026.

Nettoinvestitionen Institution 7330 Wasserversorgung

in 1'000 Franken	Bu 2025	PI 2026	PI 2027	PI 2028	PI 2029
Übrige Tiefbauten	7'600	6'850	5'715	5'075	4'120
Mobilien	225	485	410	150	150
Software	-	-	-	-	-
Übrige immaterielle Anlagen	-	30	-	-	-
Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-350	-350	-350	-350	-350
7330/Wasser	7'475	7'015	5'775	4'875	3'920

Tabelle 5

Aus dem Budget 2025 verschiebt sich u.a. die Quelle Hinterburg mit 1 Million in die Planung 2026. In der Planung für die Jahre 2027 und 2028 sind u.a. die Sanierung der Quellen Chämptnerwald berücksichtigt. Mittelfristig werden sich die Investitionen bei 3 - 4 Millionen einpendeln.

Nettoinvestitionen Institution 7660 Marktdienstleistungen

in 1'000 Franken	Bu 2025	PI 2026	PI 2027	PI 2028	PI 2029
Hochbauten	-	25	-	-	-
7660/Marktdienstleistungen	-	25	-	-	-

Tabelle 6

Unter den Hochbauten der Institution Marktdienstleistungen handelt es sich um einen Batteriespeicher.

Finanzierung

Für das Jahr 2025 wurde ein Gewinn von 1,69 Millionen budgetiert. Im Budget 2026 gehen wir von einem Gewinn von 2,52 Millionen aus. Für die Jahre 2027 bis 2029 wird insgesamt ein Gewinn angenommen. Mit einer Umsetzungsrate von 85 % der Investitionen, entwickelt sich das Nettovermögen resp. – die Schuld der Spezialfinanzierung wie folgt.

Nettovermögen /-schuld	Bu 2025	PI 2026	PI 2027	PI 2028	PI 2029
Spezialfinanzierung Strom	-9'960	-12'176	-16'714	-17'576	-16'487
Spezialfinanzierung Gas	13'378	11'558	11'204	10'955	10'852
Spezialfinanzierung Wasser	-13'142	-15'726	-16'637	-17'829	-18'297
Spezialfinanzierung Marktdienstleistungen	930	1'283	1'612	1'941	2'270
Nettovermögen /-schuld Stadtwerke (in 1'000 Franken)	-8'795	-15'060	-20'534	-22'508	-21'662

Tabelle 7

In den Spezialfinanzierungen Strom und Wasser wird durch die Investitionen die Nettoschuld kurzfristig ansteigen, mittelfristig aber stabilisieren. In der Spezialfinanzierung Gas wird sich das Nettovermögen bei rund 11 Millionen Franken einpendeln.

Gleichzeitig entwickelt sich die Eigenfinanzierungsquote wie folgt.

Eigenfinanzierungsquote	Bu 2025	PI 2026	PI 2027	PI 2028	PI 2029
Spezialfinanzierung Strom	84.5%	82.4%	78.2%	78.0%	79.8%
Spezialfinanzierung Gas	208.0%	188.1%	186.4%	186.2%	188.1%
Spezialfinanzierung Wasser	66.2%	62.6%	61.8%	60.6%	60.5%
Spezialfinanzierung Marktdienstleistungen	-	-	-	-	-
Eigenfinanzierungsquote Stadtwerke (in 1'000 Franken)	92.4%	87.9%	84.6%	83.7%	84.6%

Tabelle 8

Die Eigenfinanzierungsquoten sinken über den Planungszeitraum in allen Spezialfinanzierungen, bleiben aber in allen Bereichen bis ins Jahr 2029 über 60%. Die Zahlen stellen im Hinblick auf den Finanzplan Grobkostenschätzungen dar.

Erwägungen

Die Geschäftsleitung der Stadtwerke Wetzikon erachtet die Investitionen als notwendig um die Qualität der Verteilnetze und Anlagen auf einem guten Stand zu halten, um für kommende Herausforderungen bereit zu sein und die Versorgungssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

Die Geschäftsleitung der Stadtwerke Wetzikon hat an der Sitzung vom 28. August 2025 dem Budget und dem Investitionsplan 2025 – 2029 zugestimmt.

Für richtigen Protokollauszug:



Werkkommission Wetzikon

Franco M. Thalmann, Sekretär